



Leseprobe aus Wagner, Sommer mit Bilderbüchern entdecken, ISBN 978-3-407-72764-0
© 2019 Beltz Nikolo in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-72764-0>

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER ...

Kitas sind Orte der Begegnung und zugleich Erfahrungsräume. Sie ermöglichen Kindern, in der Auseinandersetzung mit sich und anderen ihre Potenziale zu entfalten: Kreativität und Fantasie zu entwickeln, Erfahrungen und Wissen zu sammeln, Vorlieben und Abneigungen zu entdecken – sich Weltwissen anzueignen. In Ihrer täglichen Arbeit begleiten Sie die Kinder ein Stück auf diesem Weg des Entdeckens, indem Sie ihnen Erfahrungen ermöglichen, die an ihre Lebenswelt anknüpfen. Und wie kann das besser gelingen als mit Geschichten und Figuren, die die Kinder bewegen und zum Fragenstellen anregen? In Bilderbüchern erfahren Kinder von kleinen und großen Dingen, erleben Fantastisches und Realistisches, Nachdenkliches und Lustiges – sie entdecken die Welt mit Bilderbüchern.

Die Kinder können durch Projekte und Angebote, die sich auf Bilderbücher und ihre starken Charaktere beziehen, eigenaktiv und mit allen Sinnen die Welt erschließen. Indem die Kinder malen, bauen, basteln, forschen, sich bewegen, Fragen stellen und Antworten finden, ihre Kita und ihre Umwelt entdecken, lernen sie ganzheitlich mit allen Sinnen. Mit diesem Projektheft möchten wir Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen. Die Projektideen und Angebote knüpfen immer wieder an die auf der rechten Seite abgebildeten Bilderbücher an.

Die Bilderbücher ermöglichen Ihnen, ausgehend von der Geschichte mit den Kindern vielfältige Zugänge zur Jahreszeit Sommer zu erleben und kennenzulernen; so können Kita-Kinder z. B. seine Naturphänomene entdecken und sehen, wie wir Menschen mit typischen Aktivitäten diese Jahreszeit erleben. Die Projektideen sind schnell und einfach und sowohl drinnen als auch draußen umzusetzen. Sie sind in erster Linie für die ausgewählten Bilderbücher gedacht, können aber (gegebenenfalls abgewandelt) leicht auf andere Bilderbücher übertragen werden.



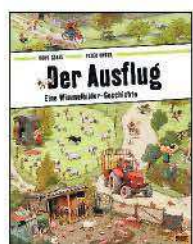
Marianne Dubuc
Briefträger Maus macht Ferien
Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel



Martin Baltscheit
Die Geschichte vom Löwen, der nicht schwimmen konnte
Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel



Otfried Preußler und Regine Stigloher
Der kleine Wassermann – Sommerfest im Mühlenweiher
Illustrationen von Daniel Napp in Anlehnung an Originalillustrationen von Winnie Gebhardt
©2013 Thienemann in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Stuttgart



Doro Göbel und Peter Knorr
Der Ausflug. Eine Wimmelbilder-Geschichte
Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel



Hans Baltzer und Christa Holtei
Die Wiese. Ein Zoom-Bilderbuch
Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

ZUM AUFBAU DES PROJEKTHEFTES

In einem einleitenden Kapitel erhalten Sie eine kurze Einführung in den Themenschwerpunkt »Sommer«. In den darauffolgenden Projektkapiteln finden Sie zu den Bilderbüchern »Briefträger Maus macht Ferien«, »Die Geschichte vom Löwen, der nicht schwimmen konnte«, »Der kleine Wassermann. Sommerfest im Mühlenweiher«, »Der Ausflug. Eine Wimmelbilder-Geschichte« und »Die Wiese« kreative Projektideen und Angebote, die ohne großen Zeit- und Materialaufwand durchgeführt werden können. Zu jeder Projektidee erfahren Sie auf einen Blick, welche pädagogischen Ziele Sie mit dem jeweiligen Projekt erreichen können, für welches Alter und wie viele Kinder sich die Projektideen eignen, wie lange die Vorbereitung und die Durchführung des Projektes dauern und welche Materialien Sie benötigen. Tipp- und Wissenskästen geben Ihnen weitere Anregungen für die Umsetzung in die Praxis. Die Zeitangaben können nur ungefähre Angaben sein, denn letztendlich kommt es darauf an, wie viele Kinder an dem Projekt teilnehmen und wie viel Zeit Ihnen im Tagesverlauf zur Verfügung steht. Ebenso können die Altersangaben nur Anhaltspunkte sein, denn Sie kennen Ihre Kinder am besten und wissen, über wie viel Vorerfahrung die Kinder beim Spielen, Bauen und Sich-Bewegen verfügen. Die Gruppengrößen werden unterschieden nach:

- EA = Einzelarbeit
- KG = Kleingruppen, also 2 bis 10 Kinder
- GG = Großgruppen, also 10 und mehr Kinder

Möchten Sie sich tiefer gehend mit den Themen der Hefte beschäftigen, finden Sie auf Seite 62 weiterführende Literatur. Auf Seite 63 finden Sie eine Übersicht der einzelnen Projekte, in der die Ziele nochmals genannt werden und Sie auf einen Blick sehen, welche Bildungsbereiche die Ideen und Angebote noch fördern.

Nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieses Heftes und bei der Durchführung der Ideen in Ihrer Kita!



DER AUSFLUG



»Früh am Morgen geht es los – raus aus
der Stadt, hinein ins Grüne.«

Zitat aus dem Bilderbuch »Der Ausflug. Eine Wimmelbilder-Geschichte«

Im Sommer ist es in der Stadt oft besonders heiß. Die Autos stinken und machen Lärm und zum Spielen ist wenig Platz. Da packt die Familie von Paul alles ein, was man so braucht, und fährt ins Grüne. Mit dabei sind viele Freunde und Verwandte. Sie müssen gar nicht weit fahren, um sich zu erholen. Ein Park mit Tieren, Pflanzen, einem Bach und sogar einem Indianerlager wartet schon auf die Besucher. Dort gibt es sogar einen Bauernhof mit Kühen und ganz in der Nähe einen Eiswagen, damit sich die Besucher erfrischen können. Die Kinder toben sich in der Natur so richtig aus, entdecken und erleben vieles und die Erwachsenen genießen die Erholung an der frischen Luft. Das Wimmelbilder-Buch »Der Ausflug. Eine Wimmelbilder-Geschichte« regt dazu an, selbst einen Ausflug in die nahe Umgebung zu machen und frische Landluft zu schnuppern. Oft reicht es

schon, einen großen, grünen Park aufzusuchen, um dem Dunst der Stadt zu entfliehen. Dafür muss man natürlich gut gerüstet sein. Am besten packt man einen Rucksack mit den wichtigsten Dingen. Wer das in echt schon kann, der ist beim Gedächtnistraining »Rucksackpacken« bestimmt besonders gut. Beim Spielen am Bach oder auch in der Kita am Planschbecken ist es spannend, ein Wasserrad auszuprobieren, und wer ein eigenes Kita-Indianerlager einrichten will, braucht ein Tipi und unbedingt Pfeil und Bogen, natürlich selbst gemacht. Hungrige Indianerkinder bereiten sich eine deftige Speise zu und wer mag, kann sogar selbst Schmuck herstellen.

Ein Ausflug im Bilderbuch

Ziele

- das Bilderbuch kennenlernen
- Kommunikationsfähigkeit

Alter

3–6 Jahre

Gruppengröße

KG

Dauer

20 Minuten

Materialien

- Bilderbuch »Der Ausflug. Eine Wimmelbilder-Geschichte«

URLAUB VOR DER HAUSTÜR

Es muss nicht immer eine Fernreise sein, Urlaub kann man auch zu Hause oder in der nahen Umgebung machen. Besonders, wenn die Familie nur ein oder zwei Tage Zeit hat, lohnt es sich, raus ins Grüne zu fahren. Beim Betrachten der Bilder erzählen die Kinder, was sie sehen und was sie selbst schon erlebt haben.

SO GEHT'S

- Setzen Sie sich mit den Kindern so zusammen, dass alle gut ins Buch sehen können. Am besten legen Sie das Buch dafür flach auf den Tisch oder auf den Boden.
- Lesen Sie den Buchtitel vor. Fragen Sie die Kinder, was ein Ausflug ist. Falls einige Mädchen oder Jungen längere Geschichten von Ausflügen erzählen möchten, bitten Sie sie, sich dies zu merken und später zu erzählen, wenn alle das Buch angesehen haben.
- Zeigen Sie die Rückseite des Buches und stellen Sie kurz die Figuren vor.
- Schlagen Sie die ersten beiden Seiten auf und lassen Sie das Bild auf die Kinder wirken. Es ist sinnvoll, wenn alle zunächst still betrachten, damit jedes Kind für sich das Bild erfassen kann.
- Nun dürfen die Kinder beschreiben, was sie sehen. Unterstützen Sie dies durch Fragen, wie z. B.:
 - ? Mit welchem Fahrzeug ist die Familie unterwegs?
 - ? Welche anderen Fahrzeuge sind zu sehen?
 - ? Was ist im Hintergrund?
 - ? Was kann man an dem Stand kaufen?
- Betrachten Sie so gemeinsam das gesamte Bilderbuch. Achten Sie darauf, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, sich zu äußern. Versuchen Sie gemeinsam, die Geschichten der einzelnen Figuren aufzuspüren, indem Sie immer wieder nachfragen:
 - ? Wo sind die beiden Leute mit den Walking-Stöcken?
 - ? Was machen sie?
 - ? Ist das Baby noch im Bollerwagen?

VARIATION

- Vielleicht möchten einige Kinder das Bilderbuch zunächst allein betrachten. Anschließend greifen Sie eine Figur heraus und schauen nach, was sie im Buch erlebt – über alle Seiten hinweg.



Unser Tipi

Ziele

- Fantasie
- Kreativität

Alter

4–6 Jahre

Gruppengröße

KG

Vorbereitungszeit

15 Minuten

Dauer

30 Minuten

Materialien

- Bilderbuch »Der Ausflug. Eine Wimmelbilder-Geschichte«
- mind. 6 lange Äste oder Stöcke á 2 m
- Bindfaden
- Baumwollstoff (z. B. Bettlaken)
- Baumwollgarn o. Ä.
- Nähnadeln mit großem Ohr
- scharfe Schere
- Acrylfarben
- Borstenpinsel
- Wasserbecher

IM INDIANERLAGER

Die Kinder im Bilderbuch »Der Ausflug. Eine Wimmelbilder-Geschichte« besuchen einen Platz, an dem viele Indianerzelte stehen. Ein Tipi können sich die Kinder auch selbst bauen und darin spielen wie die Kinder im Buch.

VORBEREITUNG

- Besorgen Sie das Material und legen Sie fest, wo im Garten das Tipi stehen darf.
- Eine der Bahnen nähen Sie nur an einer Seite an. Die zweite Seite lassen Sie etwa 50 cm hoch offen, damit ein Eingang entsteht.

SO GEHT'S

- Die Kinder versammeln sich am »Tipi-Platz«. Erinnern Sie an den Indianerplatz im Buch. Lassen Sie die Kinder erzählen, wie ein Tipi aussieht, und besprechen Sie gemeinsam das Material.
- Zuerst legen die Kinder alle Äste bzw. Stöcke exakt nebeneinander und bündeln sie.
- Zwei Kinder halten das Bündel oben und unten fest. Sie achten darauf, dass unten alle Enden auf gleicher Höhe sind.
- Dann wickeln sie den Bindfaden fest um das Bündel. Ideal ist dies bei etwa 30 cm von oben.
- Nun stellen Sie mit den Kindern zusammen die Stäbe auf und alle ziehen diese am unteren Ende auseinander, bis sie gleiche Abstände zueinander haben und stabil stehen.

ABSCHLUSS

- Setzen Sie sich mit so vielen Kindern wie möglich in das Zelt und besprechen Sie, was die Kinder nun damit anfangen wollen. Sie könnten den Boden auspolstern (mit Stroh oder Isomatten) oder ein Lagerfeuer (Attrappe) in der Mitte aufbauen. Vielleicht wird es ein Ruheplatz zum Dösen, Träumen und Bücheranschauen.

- Jetzt braucht das Zelt noch eine Zeltplane. Legen Sie den Stoff direkt auf die Stäbe und schneiden Sie ihn zu. Bei sechs Stangen sollte es z. B. ein Stoff aus sechs Dreiecken sein. Nähen Sie die Dreiecke bzw. Bahnen mit großen Schlaufen zusammen.



TIPP

Wenn das Tipi längere Zeit stehen bleiben darf, verwenden Sie längere Stäbe, die Sie etwa 20 cm tief in den Boden stecken. So ist es stabiler.

DIE WIESE



»Auf der Wiese gibt es viel zu entdecken!«

Zitat aus dem Bilderbuch »Die Wiese«

Eine Wiese ist eine Wiese oder nicht? Wenn man sie von weiter oben betrachtet, wie z. B. ein Storch oder eine Krähe es kann, sieht jede Wiese etwas anders aus. Schon an den Farben erkennen die Vögel, ob unter ihnen ein Acker oder eine Blumenwiese ist. Mittendrin in der Wiese erscheint plötzlich alles ganz groß. Die Grashalme und Blumenstängel sind riesig und überall wimmelt es von Insekten und anderen kleinen Tieren. Es duftet herrlich und es gibt von jeder Farbe unendlich viele Farbtöne. Die Tiere und Pflanzen, die es in der Wiese zu entdecken gibt, haben oft besonders lustige Namen und sehen manchmal merkwürdig aus, weil sie sich tarnen, damit sie niemand entdeckt. Im Bilderbuch aber sind sie deutlich zu sehen und die Informationen zu jedem Tier helfen den Kindern, sie zu unterscheiden.

Für Kinder ist es oft ein besonderes Erlebnis, eine Wiese zu besuchen, die noch ein intaktes Ökosystem ist. Denn solch vielfältige Wiesen wie im Bilderbuch

sind leider selten geworden. Schon in der Kita, wenn sich die Mädchen und Jungen mit dem Buch beschäftigen, können sie ihr Wissen über Tiere und Pflanzen überprüfen und durch ein Lexikon erweitern. Damit auch im Kita-Garten im Sommer viele Vögel und Insekten haltmachen, stellen die Kinder eine Tränke auf. So können sie täglich beobachten, wer zu Besuch kommt. Bei einem Ausflug können die Kinder ganz genau hinschauen und sicher viele Tiere und Pflanzen entdecken, die sie aus dem Buch schon kennen. Aus Gras basteln sie schließlich Männchen und aus Papier Vögel für ein Mobile. Um alle Eindrücke schöpferisch festzuhalten, gestalten alle Kinder ein großes Wandbild zum Thema »Wiese«.

Welche Tiere kennst du?

Ziele

- Wissen über Tiere und Pflanzen
- Aufmerksamkeit

Alter

4–6 Jahre

Gruppengröße

KG

Dauer

15 Minuten

Materialien

- Bilderbuch »Die Wiese«

TIERE UND PFLANZEN IN DER WIESE

Eine Wiese, wie sie im Bilderbuch vorgestellt wird, gibt es leider nur noch selten. Wenn die Kinder die Bilder betrachten und Tiere und Pflanzen kennenlernen, erfahren sie, wie wichtig solch ein funktionierendes Ökosystem für die Natur selbst, aber auch für uns Menschen ist.

SO GEHT'S

- Für das Bilderbuch benötigen Sie viel Platz. Legen Sie es auf einen Teppich und setzen Sie sich mit den Kindern davor.
- Schon beim ersten Aufklappen des Buches gibt es eine interessante Perspektive zu sehen. Lassen Sie die Kinder beschreiben, was sie entdecken.
- Auf der nächsten Seite, neben dem Innentitel dürfen die Kinder ihr Wissen preisgeben. Wer weiß, dass dies ein Heupferd ist?
- Sehen Sie nun Seite für Seite mit den Kindern an, lesen Sie die Texte vor und sprechen Sie darüber, was die Kinder (er)kennen.
- Einige der Tiere, wie die Elster, die Rabenkrähe und das Eichhörnchen, kennen die Mädchen und Jungen auch, wenn sie in der Stadt leben.
- Manche Tiere haben komische Namen, wie der Neuntöter oder das Landkärtchen. Andere sehen seltsam aus, wie die Wiesen-schaumzikade. Diese kleinen Tiere haben bisher vermutlich wenige Kinder gesehen, aber dafür häufig ihr lautes Zirpen gehört.
- Lassen Sie den Kindern viel Zeit, die Bilder genau zu betrachten und sich über ihr Wissen auszutauschen. Besprechen Sie auch, warum eine gesunde, bunte Wiese so wichtig ist: um die Artenvielfalt zu erhalten, also einen sicheren Platz für viele verschiedene Pflanzen und Tiere zu haben.

ABSCHLUSS

- Stellen Sie in Aussicht, welche weiteren Aktionen Sie zum Buch anbieten werden, und sammeln Sie Ideen der Kinder dazu.



TIPP

Die Texte im Buch sind teilweise recht anspruchsvoll. Lesen Sie jüngeren Kindern nur einzelne Textstellen vor oder unterhalten Sie sich frei mit den Mädchen und Jungen über die Bilder.

TIERE UND PFLANZEN IN DER WIESE

Im Bilderbuch »Die Wiese« sind einige Tiere und Pflanzen vorgestellt, die in einer Wiese leben können. Mithilfe der Beschreibungen erfahren die Kinder auch etwas mehr über sie. Nun nehmen sich die Mädchen und Jungen ein Beispiel daran und stellen ein eigenes Lexikon der Wiesentiere und -pflanzen zusammen.

VORBEREITUNG

- Richten Sie die Materialien her. Drucken Sie ggf. Bilder aus, die den Kindern als Anschauungsmaterial dienen können.

SO GEHT'S

- Die Kinder setzen sich an den Basteltisch.
- Besprechen Sie zunächst das Vorhaben, ein Tier- und Pflanzenlexikon zu gestalten. Dafür sollten sie jedoch den Begriff »Lexikon« klären. Wer weiß, was das ist?
- Zeigen Sie das Lexikon und schauen Sie zusammen eine Seite darin an. Lesen Sie die Beschreibung vor.
- Nun dürfen die Kinder ihr Lexikon in einem Ordner anlegen. Sie können sich Anregung in den Bestimmungsbüchern und dem Bilderbuch suchen. Wer ein Tier weiß, das er zeichnen will, nimmt dafür weißes Papier, schneidet das Bild anschließend aus und klebt es auf Tonpapier. Beschriften Sie das Bild nach Anweisung des Kindes. Gemeinsam können Sie auch weitere Infos über das Tier oder die Pflanze suchen und aufschreiben.
- Wer nicht zeichnen mag, kann ein Bild aussuchen, das Sie zur Verfügung gestellt haben, oder eines aus einer Illustrierten ausschneiden. Wichtig ist nur, dass die Abbildungen auch zum Lebensraum Wiese passen. Einen Eisbären sollten die Kinder z. B. nicht verwenden.
- Vielleicht hat ein Kind Lust, auch den Ordner selbst schön und passend zum Thema zu gestalten.

ABSCHLUSS

- Schauen Sie das Lexikon zusammen an und lesen Sie die Texte vor.
- Natürlich ist der Ordner beliebig erweiterbar.

Wiesen-lexikon

Ziele

- Wissen über Tiere und Pflanzen
- Literacy

Alter

3-6 Jahre

Gruppengröße

KG

Vorbereitungszeit

30 Minuten

Dauer

1 Stunde

Materialien

- 1 Ringbuch (Ordner)
- buntes Tonpapier (DIN A 4)
- Zeichenpapier
- Locher
- Klebstifte
- Scheren
- Abbildungen von Tieren und Pflanzen (Prospekte, Illustrierte, Lexika)
- Buntstifte
- 1 Kinderlexikon
- Bestimmungsbücher für Tiere und Pflanzen
- Bilderbuch »Die Wiese«

TIPP

»Was ist eigentlich ein Lexikon?«
Diskutieren Sie gemeinsam mit den Kindern über diese Frage, bevor Sie mit dem Projekt beginnen und halten Sie in der Gruppe eine Erklärung fest, die alle Kinder verstehen.